

KFG **f** **r** **u** **m** *grischun*

Nr. 22 Herbst 2008

Antonella Vinzens, Domat/Ems

A Trun sut igl ischi



GV des KFG am Dienstag, 3. Juni 2008, in Trun

Bei Kaffee und Gipfeli findet ab 9.00 Uhr das «Get-together» der Frauen im Schulhaus statt. Der grosse Saal, wo die GV stattfindet, ist mit wunderschönen Wiesenblumen geschmückt: man fühlt sich wohl. Anita Orlik, die Präsidentin des FV Trun, heisst uns auf Romanisch willkommen und eine Schulklasse sorgt mit Liedern für einen stimmungsvollen Einstieg. Dann stellt uns Gabriela Tomaschett von den Gemeindebehörden Trun vor: Dieses geschichtsträchtige Dorf, wo unter der berühmten Eiche 1424 der Graue Bund geschlossen wurde, hat immer wieder bekannte Persönlichkeiten in Kunst, Kultur, Politik und Sport hervorgebracht und präsentiert sich auch heute sympathisch und facettenreich.

Aurelia Bergamin eröffnet die GV und erinnert uns mit dem letztjährigen Symbol des Zahnrades daran, dass – wenn alles gut geht – es im gleichen Rhythmus und wie geschmiert läuft. Manchmal aber muss nach einiger Zeit etwas ersetzt werden. Gleich ergeht es

dem Vorstand. Wiederum kommt Adele Danusers Jahresbericht originell daher. Verpackt in eine Werbekampagne, wo der KFG als Fitness- und Heilose (an-)gepriesen wird, wirbt sie für die Mitarbeit sowohl im Bündnerischen wie im Schweizerischen Katholischen Frauenbund. Dynamisch, fit und einsetzungsfreudig wird oder ist jede, die sich für die Sache der Frau einsetzt und dieses Angebot nutzt. Weiter auf der Traktandenliste stehen Zahlenpräsentationen (Gianna Cathomen), der Weihnachtsbriefkasten (Alexa Cavegn), der Revisorinnenbericht (Renata Bucher) und Verabschiedungen und Mutationen (Sr. Herta Handschin). Leider verlassen Gaby Marti und Christiana Spescha nach fünf Jahren Einsatz und Engagement den Vorstand. Ihre Arbeit wird herzlich verdankt. Erfreulicherweise darf Valeria Uffer drei neue Talschaftsvertreterinnen begrüßen. Schliesslich gibt Adele Danuser der Hoffnung Ausdruck, nächstes Jahr, bei gleichzeitiger Bestätigung des bestehenden Vorstandes, neue Frauen wäh-

len zu dürfen! Mottogetreu kann Frau Anita Orlik dann als Dank für die Gastfreundschaft und für weitere erfolgreiche Vereinsarbeit Vitamine und Mineralien entgegennehmen. Die nächste GV findet im Juni 2009 in Lenzerheide statt.

Nach dem zweisprachigen Gottesdienst in der Kirche Sogn Martin, wo Sur Ernst Fuchs Maria und Marta als Predigttext wählt, erwartet uns ein feines Mittagessen. Das Glas Honig, als «Take-away» gedacht, sieht nicht nur sehr dekorativ aus, sondern passt wiederum vorzüglich ins Gesundheitsthema des Tages. Gestärkt machen wir uns auf, um uns auf dem Kunstweg am Rhein an den teils witzigen, teils ernsthaften Sujets zu erfreuen. Trun, das Rütli der Surselva, entlässt uns mit vielen spannenden Eindrücken versehen und mit einem guten Gefühl.

Adele Danuser, Chur

Schweizerischer Katholischer Frauenbund SKF Delegiertenversammlung 2008

Am 27. Mai 2008 hat im Kultur- und Kongresshaus Aarau die 93. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes stattgefunden. 162 Delegierte und rund 100 Gäste verabschiedeten sich dabei von der Präsidentin Verena Bürgi-Burri, die nach 9-jähriger Tätigkeit ihr Amt abgibt. Verena blickt auf eine bewegte Amtszeit zurück. Neben dem wichtigen Organisationsentwicklungsprozess, welcher dem fast 100-jährigen Verband neuzeitliche Strukturen verpasste, war die frauenpolitische Arbeit für unsere Präsidentin besonders wichtig.



Der neue SKF-Verbandsvorstand von links nach rechts: Silvia Rütter, Dagersellen; Rosmarie Koller, Appenzell; Gabriela Thaddey, Merlischachen; Berta Meier, Eschenbach; Rita Bühlmann, Rothenburg; Susanne Calligaris, Giswil; Nadia Bongard, Reussbühl; Claire Renggli, St. Gallen.

Neben der Genehmigung des Budgets, des Jahresberichtes und der Rechnung konnten die Delegierten auch vier neue Vorstandsfrauen wählen: Berta Meier-Müller wurde als neue Finanzverantwortliche gewählt. Gabriela Thaddey steht in Zukunft dem Ressort Kirche, Religion und Spiritualität vor. Für die Mitarbeit im Vorstand haben sich ausserdem Silvia Rütter-Niederberger und Rosmarie Koller-Schmid zur Verfügung gestellt. Die Geschäftsstelle wird ab September 2008 von Karin Ottinger geleitet. Die bisherige Stelleninhaberin Beata Hochstrasser wurde, nach 4-jähriger Tätigkeit für den SKF, an der DV ebenfalls verabschiedet.

Der Vorstandsvorstand informierte auch über die laufenden politischen Aktivitäten. Momentan engagiert sich der SKF für die Initiative «Für den Schutz vor Waffengewalt» und die Petition «Mehr Schutz für die Opfer von Frauenhandel». Die Präsidentin hat sich auch klar gegen die Volksinitiative «Für demokratische Einbürgerung» geäußert. Der thematische Teil der Delegiertenversammlung war dem Jubiläum des Elisabethenwerks gewidmet. Bereits seit 50 Jahren unterstützt der SKF mit seinem Sozialwerk Frauen in Ländern des Südens. Die Konsultantin aus Indien, Deepika Singh, beschrieb den Anwesenden ihre Arbeit in ihrem Heimatland auf sehr eindringliche Weise.



Verena Bürgi-Burri legt das Präsidentinnenamt an der DV 2008 nieder.

Einige Gäste ergriffen gegen Ende der Versammlung das Wort. Unter ihnen auch der Abt von Einsiedeln, Hochwürden Martin Werlen. Zur Freude aller gab er bekannt, dass er als Geschenk an den Verband dafür besorgt sein werde, dass das Defizit in der Rechnung des Elisabethenwerks (ca. Fr. 4000.-) gedeckt werde!

Am Schluss traten die Frauen aus dem Wallis auf die Bühne. In einer sehr amüsanten Darbietung luden sie fürs nächste Jahr zur Delegiertenversammlung ein. Die DV 2009 findet am Donnerstag, 14. Mai, in Brig statt.

Adele Danuser, Chur

Flohmarkt des Frauenvereins St. Moritz

Der Flohmarkt ist ein traditioneller Termin im Jahresprogramm des Frauenvereins St. Moritz. Früher fand er gleichzeitig mit dem Bazar statt. Da das Interesse an Handarbeiten und Gebastetem jedoch immer mehr abnahm, wurde der Bazar gestrichen. Stattdessen findet nun jeweils an einem Samstag ab 11.00 Uhr der Flohmarkt statt. Es wird ein Mittagessen serviert und auch das Kuchen- und Dessertbuffet wird sehr geschätzt.

Übers ganze Jahr werden Waren gesammelt, ein Raum im Pfarrhaus ermöglicht eine praktische Lagerung. Am Markttag werden die Angebote dann anspre-

chend präsentiert. Die Auswahl ist riesig: Haushaltgeräte, Geschirr, Bücher, CD's, Schmuck und vieles mehr wechseln den Besitzer. Alles, was nicht verkauft wird, holt die Brockenstube ab und die Bücher gehen ins Nachbardorf zum Ferien-Büchermarkt. Eine ideale Zusammenarbeit also mit anderen Institutionen.

Der Flohmarkt in St. Moritz ist weiträumig bekannt. Zu den Stammkunden zählen sogar Leute aus Italien!

Giannina Crameri und Gaby Künzler freuten sich gemeinsam mit allen Helferinnen auch diese Jahr wieder über den gelungenen Anlass. Ein grosser Teil

der Einnahmen spendeten sie dem Sozialfonds des Katholischen Frauenbundes Graubünden. Wir möchten den Frauen von St. Moritz dafür nochmals herzlich danken. Wir konnten damit zwei Bündner Familien in einer finanziellen Notlage massgeblich helfen.



Kursausschreibungen September – Dezember 2008

September

Begegnungstag alleinstehender Frauen der Region Albula/Surses

Montag, 8. September 2008

BERN, wir kommen!

Die überraschende Wahl von Frau Eveline Widmer-Schlumpf hat uns Frauen in Graubünden gleich doppelt gefreut: Eine *Bündnerin* als neue *Bundesrätin*! Dies nehmen wir gerne zum Anlass und laden Sie herzlich ein, mit uns einen Tag in Bern zu verbringen. Wir haben die einmalige Gelegenheit, nach einer Führung durchs Bundeshaus, Frau Widmer an ihrem neuen Arbeitsort zu besuchen und persönlich kennenzulernen. Den restlichen Nachmittag genießen wir, um durch die schöne Berner Altstadt zu flanieren. Wer kommt mit?

Montag, 8. September 2008

Besammlung: 07.50 Uhr Bahnhof Chur (Gleis 8)

Kosten: Billett bitte selber besorgen, Mittagessen auf Kosten der Teilnehmer Anmeldung bis 25. August 2008 (die Teilnehmerzahl ist beschränkt) Ausweis/Pass erforderlich für die Führung im Bundeshaus

Impulstagung SKF Schweiz in Luzern

Für das neue 3-Jahresmotto «Vielfalt» finden am 23. und 24. September 2008 die Impulstage in Luzern statt. Weitere Infos unter www.frauenbund.ch oder bei der Ortspräsidentin.

Präsidentinnentagung – k wie katholisch

Der Katholische Frauenbund Graubünden KFG trägt in seinem Namen ein K für «Katholisch». Das K wie «Katholisch» gibt immer wieder Anlass zu Diskussionen und Fragen. Wir möchten dazu ermuntern, über das K nachzudenken.

Die Referentin Gabriela Thaddey ist Vorstandsfrau des SKF und zuständig für den Bereich Kirche, Religion und Spiritualität. Sie wird uns durch diesen Nachmittag begleiten.

Dienstag, 30. September 2008

14.15 Uhr – 17.00 Uhr Centrum Obertor, Chur

Anmeldung bis 25. September 2008

Oktober

Incontro Mesolcina a Lostallo

Dienstag, 7. Oktober 2008

In Obersaxen auf den Spuren des heiligen Franziskus

Gemeinsam wollen wir mit dem Postauto von Ilanz nach Obersaxen fahren. Dort werden wir uns gemeinsam auf den Weg ins Steinhauser Zentrum machen, wo wir mit einem feinen Zmittag verwöhnt werden. Für die Cafeteria gestaltete der einheimische Künstler Rudolf Mirer ‚seinen‘ heiligen Franziskus zusammen mit der heiligen Clara. Auch in der anschliessenden Feier in der Franziskuskapelle im Untergeschoss des Zentrums begegnen wir wieder Bildern und Gedanken dieses Heiligen. Nach einer süssen Stärkung dürfen wir den Nachmittag mit einem Besuch in der Galerie Mirer in Obersaxen Affeier abrunden. Mit dem Postauto geht es dann wieder nach Ilanz.

Dienstag, 28. Oktober 2008

Abfahrt: 12.00 Uhr Postplatz Ilanz

Abschluss: 17.20 Uhr in Ilanz

Kosten: Fr. 10.00, exkl. Essen/Getränke, das Billett (Ilanz-Meierhof/retour) bitte jede selber besorgen

Anmeldung bis 23. Oktober 2008

November

Vorbereitungstage für den Weltgebets-tag 2009 – Papua Neuguinea

Montag/Dienstag, 03./04. Nov. 2008

Kirchgemeindehaus Comander, Chur

Eröffnungsfest

Weihnachtsbriefkasten

Freitag, 28. Nov. 2008

Dezember

Adventsfeier des KFG

Dienstag, 9. Dezember 2008,

14.30 – 16.30 Uhr

Krypta Priesterseminar St. Luzi, Chur

Anmeldung bis 4. Dezember 2008

Adele Danuser, Chur

75 Jahre Frauenverein Rhäzüns

Der Frauenverein Rhäzüns wurde 1933 gegründet und entwickelte sich zu einem tragenden Dorfverein. Seit der Gründung sind Dank dem grossen Einsatz, Willen und Mut vieler Frauen tolle Werke und Projekte entstanden: Gründung Kindergarten, Spiel- und Waldspielgruppe, Bau Dorfspielplatz, Mittagstisch für SeniorInnen, MuKi-Turnen, Gründung Krabbelgruppe u. s. w.

In diesem Jahr stehen zwei besondere Anlässe zum Jubiläum auf dem Programm. Am 31. August feiert der Verein den 75. Geburtstag auf dem «Hausberg» Tarmuz. Ein gemütlicher Grill-z'Mittag und ein Geburtstagskuchen warten auf hungrige Gäste.

Am Sonntag, 7. September 2008, anlässlich des Kirchweihfestes Mariae Geburt, werden mit einer Ausstellung die Entstehung und die verschiedenen Aktivitäten des Vereins der Bevölkerung näher gebracht. Giorgina Caminada führt das neu gegründete Kulturarchiv. Zusammen mit dem Leitungsteam des Frauenvereins hat sie sich mit den alten und neuen Dokumenten auseinandergesetzt. Am 7. September wird eine Jubiläumsschrift herausgegeben.

Wir wünschen den Frauen von Rhäzüns immer wieder glänzende Ideen sowie Mut, Neues anzupacken und viel Erfolg und Befriedigung bei ihrem Einsatz in der Freiwilligenarbeit.



Anmeldungen bitte an:

Kath. Frauenbund Graubünden

Welschdörfli 2, 7000 Chur

081 252 57 24, kfg-chur@bluewin.ch

Persönlich

Der Frauenverein St. Moritz wurde 1928 gegründet und hat ca. 200 Mitglieder. **Frau Gaby Künzler** arbeitet im 5-köpfigen Leitungsteam, denn im Moment ist der Präsidentinnenstuhl vakant. Gaby Künzler ist verheiratet, hat zwei Kinder, geniesst die Natur unter anderem beim Nordic Walking und Fotografieren.

Welche Hauptaktivitäten führt ihr Verein während des Jahres durch?

Jede Woche besuchen wir das Altersheim oder organisieren einen Spaziergang mit den Betagten. Auch das monatliche Lotto dort ist sehr beliebt. Weiter finden Gottesdienste der Liturgiegruppe statt. Flohmarkt, Weihnachtsmarkt und Adventsfeier sind unsere Höhepunkte.

Frau Künzler, was ist für Sie persönlich der wichtigste Anlass in Ihrem Verein?
Am Dienstagmorgen besuche ich gerne den Gottesdienst (ursprünglich Hausfrauengottesdienst); beim anschließenden Kaffeehock finden gute und interessante Gespräche statt.

In welchem Bereich sehen Sie im Moment noch einen Handlungsbedarf?
Der Junge-Mütter-Treff wäre neu aufzubauen. Leider ist dies in letzter Zeit im Sand verlaufen.

Was wünschen Sie sich persönlich für den Frauenverein für die Zukunft?
Mehr Anerkennung in der Öffentlichkeit wäre wünschenswert!

Können Sie kurz eine lustige Episode erzählen?

An meinem 40. Geburtstag bin ich von den St. Moritzer Vorstandsfrauen wortwörtlich entführt worden. Am Comersee wurde dann ausgiebig gefeiert. Das spricht für die tolle Stimmung im Team.

Was bringt Ihnen die Arbeit im Frauenverein persönlich?

Das Selbstwertgefühl wächst und die Gemeinschaft der verschiedenen Altersgruppen ist geniessenswert.

Herzlichen Dank Gaby Künzler für das Gespräch und weiterhin viel Freude bei der Vereinsarbeit.

Agenda

August

Sa 30. **Elisabethenfest in Solothurn**

September

Mo 08. **Begegnungstag alleinstehender Frauen der Region Albula / Surses**

Mo 08. **Bern wir kommen!**
Besuch bei unserer Bündner Bundesrätin
Besammlung 07.50 Uhr Bahnhof Chur

Di / Mi 23. / 24. **Impulstagung SKF Schweiz in Luzern**
Neues Impulsmotto für die Jahre 2009 – 2011

Di 30. **Präsidentinentagung**
14.15 Uhr – 17.00 Uhr im Centrum Obertor, Chur

Oktober

Di 07. **Incontro Mesolcina a Lostallo**

Di 28. **In Obersaxen auf den Spuren des heiligen Franziskus**
Besuch des Steinhauser Zentrums und der Galerie Mirer
Besammlung 12.00 Uhr Postplatz Ilanz

November

Mo / Di 03. / 04. **Vorbereitungstage für den Weltgebetstag 2009 – Papua Neuguinea**
Kirchgemeindehaus Comander Chur

Fr 28. **Eröffnungsfeier Weihnachtsbriefkasten** Poststrasse Chur

November

Di 09. **Adventsfeier des KFG**
14.30 Uhr – 16.30 Uhr
in der Krypta des Priesterseminars St. Luzi Chur



9 Monate, 1 000 Glücksmomente, 1 Bank.

Ein gutes Gefühl, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen.

Bankgeschäfte sind Vertrauenssache. Hinter der Graubündner Kantonalbank stehen Menschen, die sich durch ihre Kompetenz und Verbundenheit mit der Region auszeichnen. Als verlässliche und moderne Universalbank mit Geschäftsstellen in ganz Graubünden bieten wir unseren Kunden umfassende Dienstleistungen mit Best-Service. Damit wir gemeinsam wachsen können.

Gemeinsam wachsen. www.gkb.ch

 **Graubündner Kantonalbank**

Impressum

KFG-forum Nr. 22 Herbst 2008 • Informationsblatt des Katholischen Frauenbundes Graubünden KFG
Centrum Obertor, Welschdörfli 2, 7000 Chur, Telefon 081 252 57 24 • kfg-chur@bluewin.ch, www.kfg-gr.ch
Auflage: 650 Ex. • Print: comunicaziun.ch, Ilanz